

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs** und **Sonntags**
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Druck und Verlag von **Alwin Boege** in Eltville a. Rh.

Inseratengebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile 10 A.

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

Nr. 37.

Eltville, Sonntag, den 7. Mai 1899.

30. Jahrg.

Viertes Blatt.

(Fortsetzung aus dem 3. Blatt.)

„Inwiefern?“

„Er hat allein eine gewisse Berechtigung, sich Hegemann's anzunehmen. Jedermann wird das gerechtfertigt finden“ — dann sich plötzlich unterbrechend, und als wenn er bereute, schon zuviel gesagt zu haben, fügte er sich zu einem Lächeln zwingend, hinzu: „Ich bitte um Entschuldigung, mir erlaubt zu haben, Ihnen etwas zu sagen, das wie ... eine Vorchrift klingt.“

„Und ich bin Ihnen im höchsten Grade dankbar dafür,“ erwiderte ich — „ich habe gleich gefühlt, daß es meine Pflicht war, zur Rechtfertigung dieses Menschen das Wort zu ergreifen; — am guten wird es mir nie fehlen, sicherlich aber an Erfahrung. Ich würde Ihnen sehr verpflichtet sein, wenn Sie mir sagten, was ich für ihn thun könnte.“

„Vor allen Dingen — einige Tage hier im Städtchen verweilen; alle Welt ist gegen ihn eingenommen, und Sie können sich nicht vorstellen, wie der Strom der öffentlichen Meinung sich bis zum Geist des Richters herauswölgt und denselben oft verdunkelt.“

„Hier bleiben?“ — meinte ich ziemlich ange-
nehm von der Perspektive berührt, einige Tage in
dem langweiligen Städtchen verweilen zu müssen —
„freilich — wenn es absolut notwendig ist.“

„O, ich bitte Sie darum,“ rief die Baronin, in-
dem sie von Neuem meine Hand ergriff und heftig
drückte.

„Meine Schwester hat ein so reges Interesse
für die Besserung Hegemann's,“ meinte der
Staatsanwalt, dessen Blick — ich merkte es gar
wohl — kalt und scharf sich auf das Gesicht der
Baronin heftete — „daß Sie ihr, glaube ich,
keinen größeren Gefallen thun könnten.“

„Und sie muß es von früher her wissen,“ ver-
setzte ich lächelnd. „daß ich stets ihr Retter ge-
wesen und mich jedem ihrer Wünsche gefügt
habe.“

Es lag auf der Hand, daß der scherzhafte Ton,
mit welchem ich diese harmlosen Worte gesprochen
hatte, ihnen jeglichen ernsteren Sinn hätte nehmen
müssen, aber zu meinem nicht geringen Erstaunen
bemerkte ich, daß dem nicht so war; — die
Baronin zog pflichtschnell ihre Hand aus der meinen
und der Staatsanwalt warf mir einen eifrigen Blick
zu. — Ich beschloß, auf meiner Hut zu sein.

„Doch, ich lasse die Herren hier auf der Land-
straße, wollen Sie nicht eintreten, Herr
Waldburg, damit ich Sie meinen: Gemahl vor-
stellen kann,“ sagte sie.

„Ich möchte nicht gerne lässig fallen, gnädige
Frau!“

„Bitte treten Sie ein“ — der Baron wird seine
Bitten mit den meinen vereinen, damit Sie hier
bleiben, um Hegemann nützlich werden zu können
... Sie erlauben, ich ich ihn auf Ihren Besuch
vorbereite.“

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur: **Alwin Boege**, Eltville.

Gesundheitspflege.

Unentbehrlich für die Küche ist eine süße Würze.
Es giebt kaum eine Speise oder ein Getränk sei es
Milch-, Mehl-, Biersuppe, Haferbrei Gerstenschleim
oder Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade, Warmbier,

Grog, Punsch, zu allem wird Zucker verwendet,
und doch ist derselbe des hohen Preises wegen für
unzählige Familien in bescheidenen Verhältnissen
fast unerschwinglich. Daher wird allen auf Ersparnis
bedachten Hausfrauen der Hinweis willkommen sein,
daß der seit 12 Jahren von der Firma Fahlberg
Lisi und Co. in Salzkammerguten a. d. Elbe in
den Handel gebrachte Süßstoff „Sacharin“ als ein
sehr billiges und gesundes Ersatzmittel des teuren
Zuckers vorzüglich bewährt hat. Der Ersatz für
1 Pfund Zucker kostet in Form der beliebten und
sehr leicht verwendbaren Sacharin-Tabletten nur
10 bis 12 Pfennige und mit Rücksicht auf diesen
billigen Preis sollte keine Hausfrau es versäumen,
einen Versuch mit Sacharin zu machen, das in den
meisten Drogen- und Kononialwarenhandlungen zu
haben ist. Im Verwechselungen vorzubeugen,
verlange man ausdrücklich „Sacharin“ und lasse sich
nichts anderes geben.

Preisaus schreiben für Damen!

Für Einsendung der besten Rezepte zu Mehl-
klößen, Kartoffelpuffern und Pfannkuchen, zubereitet
unter Anwendung von Dr. Deiters Backpulver,
sind 10 Preise ausgesetzt à 100 Mk., im Gesamt-
werte von 1000 Mk. Die Rezepte müssen eingesandt
sein bis zum 1. Juli 1899.

Die näheren Bedingungen erhalten die Damen
gratis von den Firmen, welche das echte Dr. Deiters
Backpulver à 10 Pfg. führen oder direkt vom Apo-
thekenbesitzer Dr. A. Deiters, Backpulverfabrik, Biele-
feld.

Die meisten können nicht begreifen, daß
Cacao, trotzdem er so sehr nahrhaft sein soll, auf
die Dauer nicht beförmlich ist und gar sehr bald
widersteht. Letzteres ist eine sehr oft beobachtete
Erscheinung und nur darauf zurückzuführen, daß
bei der Fabrikation des sog. holländischen Cacao's
ägende Substanzen, wie Soda, Pottasche, Ammoniat
u. dgl. angewandt werden, die den Verdauungsor-
ganen nicht zuträglich sein können. Nur sehr
wenige Fabrikate machen hiervon eine Ausnahme,
unsofern ist das Verdienst einer bekannten
Dresdener Firma (Htz u. Kludt) anzuerkennen,
welche bei der Herstellung von Cacaopulver nicht
obige Chemikalien, sondern eigens zu diesem Zwecke
aus unsern Obst- und Gemüsepflanzen gewonnenes
Nährsalz Extract verwendet, wodurch ihr sog.
„Nährsalz Cacao“ im höchsten Grade kräftig, aro-
matisch und wohlbekömmlich ist und weder Magen-
affektionen noch Verstopfung hervorruft. Es ist da-
her nicht zu verwundern, daß dieser „Nährsalz
Cacao“ fast überall im In- und Auslande sich ein-
gebürgert hat und Vielen unentbehrlich geworden ist,
indem er anregend auf die Verdauungsorgane wirkt
und fast das Einzige ist, was von Magenleidenden
dauernd vertragen wird.

Der nach Angabe und unter Kontrolle von Dr.
med. Prager hergestellte „Nährsalz Hafer Cacao“
(derselben Firma) hat ebenso ausgezeichnete Ein-
wirkung an unsere Ernährung, indem er sowohl
Nährsalz- wie Eiweiß-Zufuhr berücksichtigt und eine
ganz ausgezeichnete Verbindung beider Theorien dar-
stellt. Beide Fabrikate sind in Sanatorien und
Heilanstalten in Gebrauch, werden von vielen
Ärzten täglich verordnet und erhielten auf allen
beschieden hygien. Ausstellungen höchste Auszeichnungen.
Wir können nur empfehlen, sich von den alleinigen Fabri-
kanten (Htz u. Kludt, Dresden) die überaus lehrreiche
Prachtbrochure Dr. med. Prager's sphygmalisch-diätetische
Heilverfahren kommen zu lassen, welche die be-
kannte Firma auf Verlangen kostenfrei an Jeder-
mann versendet.

Der **Simplicissimus** (Illustrierte Wochenschrift,

Verlag von Albert Langen, München, vierteljährlich
Mk. 1.25, Einzelnummer 10 Pf.) beschäftigt sich in
seiner neuesten und vorliegenden Nummer mit den
jüngsten Vorgängen vor Samoa und zwar in alt-
bewährter Weise mit treffendem Witz und beißender
Satire. So auf dem Titelbild, einer trefflichen
Zeichnung E. Thöny's, die uns auf das Deck des
„Falke“ versetzt, wo ein Offizier das große Wort
spricht: „Ach was, Samoa! — Die nächste Flotten-
parade wird unsern Ehrgeiz voll auf befriedigen!“
— Fast noch köstlicher sind die Worte des „Deut-
schen Michel“ auf die Samoaaffäre, die im textlichen
Teil derselben Nummer zu finden sind: „Wer hätte
sich vor fünfzig Jahren träumen lassen, daß wir
je große Weltpolitik treiben könnten. Jetzt blamieren
wir uns schon in den fernsten Erdteilen.“ — Schließ-
lich machen wir noch auf die „Oberbayerische Mai-
feier“ aufmerksam: jeder wird seine Freude haben
an diesen lustigen „G'stanzeln“, voll von echt Boll-
zogen'schem Humor, und diesen lebenswahren Bau-
ernthypen Bruno Paul's.



RUNGE'S TINTEN

zu haben bei **Alwin Boege**.



Das Schlüsselrecht der Frau.

(Nach dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuch.)

Die Frau darf in des Mannes Namen
Demnachst nach bürgerlichem Recht
Den Hausbedarf zusammenkaufen
Dazu berechtigt ihr Geschlecht.

Das Fleisch, das sie auf Borg läßt holen,
Und was sie pumpt an Bord und Licht,
An Butter, Seife, Milch und Kohlen,
Zu zahlen hat der Mann die Pflicht.

Sogar in mäßigen Stappen
Die Rechnung bei der Schneiderin
Muß jeder Ehemann berappen,
Ist es auch nicht nach seinem Sinn.

Und will die Gattin ihrem Manne
Gefällig zum Geburtstag sein
Und schenkt ihm Kochgeschirr und Pfanne,
Darf's sie's auf seine Rechnung leih'n
So fördert das Gesetzbuch künftig
Das liebe weibliche Geschlecht,

Und der Jurist hält's für vernünftig
Und nehmt's der Hausfrau Schlüsselrecht.

Ihr heiratslustigen Genossen,
Besieht die Falle Euch genau:
Ist eine Ehe erst geschlossen,
Merkt's Euch: den Schlüssel kriegt die Frau

! Streng feste Preise !

! Streng feste Preise !

Leopold Joseph,

Leichhof 11 und 13 **Mainz** Leichhof 11 und 13.

Sämtliche Neuheiten in

Kleiderstoffen u. Damenconfection

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Für Confirmation

empfehle mein großes Lager in

schwarzen und farbigen Stoffen

in vorzüglichen Qualitäten zu anerkannt „billigen“ und „streng festen Preisen.“

Großes Sortiment in

Tuchen u. Burkins, Weißwaren u. Ausstattungs-Artikel.

Alle Kleiderstoffe werden kostenfrei decatiert.

Reelle Bedienung!

Reelle Bedienung!

W. J. Möller & Comp. MAINZ
Nr. 98 Große Bleiche Nr. 98



Tafel-Service für sechs Personen
von Mk. 10.50 an bis zu den hochfeinsten

J. Rothschild,

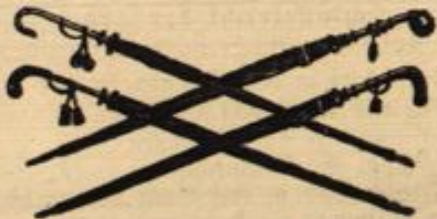
Mainz,
Ludwigstr. 7.

Schirmfabrik

Mainz,
Ludwigstr. 7.

Erstes und größtes Spezialgeschäft am Platze.

Gegründet 1873.



Den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Sonnenschirmen

deutschen, französischen und englischen Genre's
erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen. Ebenso
empfehle mein reich assortiertes Lager

schwarzer und farbiger Regenschirme.

Beliebteste und größte

XXII. Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 16. Mai 1899.

10 Hauptgewinne:
2 vier-spännige, 3 zwei-spännige, 5 einspännig.
Equipagen und **120** Pferde.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, Porto und Liste 20 Pfg. extra
empfehle und versendet gegen Briefmarken oder unter Nachnahme das General-Debit

Carl Heintze, Berlin W.,
Unter den Linden 3.

Die Bestellungen erbitte baldigst, da die Loose vor Ziehung stets vergriffen waren.

Anzüge- Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Ladens

Schusterstraße 27

werden die großen Vorräte eleganter, moderner

**Herren- u.
Knaben-
Anzüge,**

einzelne Hosen, Saccos,

Hosen u. Westen,

Sommer-Sacco's in Leinen,

Lustre u. Loden,

**Zwirn-Hosen, Leder-Hosen,
Manchester-Hosen**

denkbar billigsten Preisen,

ausverkauft.

Guggenheim & Marx
Mainz, Schusterstraße 27.

Zu haben in den meisten Colonialwaren-, Dro-
guen- und Seifenhandlungen.



**Dr. Thompson's
Seifenpulver**

ist das beste und im Gebrauch
billigste u. bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson's“
und die Schutzmarke „Schwan“.

Schulranzen

Portemonnaies, Cigarren-Etui's

Hosenträger, Reiseartikel und Bandagen.

Tapeten und Linoleum

neueste und geschmackvollste Muster, sowie Anfertigung aller Sattler-
und Polster-Artikel empfiehlt

Jakob Henner,

vormalig: Josef Gaerber.

Sattler u. Tapezierer.

Elville, Hauptstraße.

Adolf Privat, Fabrikant

in Friedrichsdorf (Taunus)

empfiehlt sein stets vollständiges Lager in guten soliden halbwoollenen
und glatten Körperfrauenrock- u. Kleiderstoffen zu folgenden billigen
Fabrik-Preisen. — Der vollständige Rock zu drei Blatt oder drei
Meter kosten

in glattem Stoffe Mk. 1,50. in geköpertem Stoffe Mk. 2,—

glatte Bordenröcke mit schwarzen Borden Mk. 1,75.

geköperte „ 2,—

Das vollständige Kleid zu 5 Meter kostet

in glattem Stoffe Mk. 2,50 in geköpertem Stoffe 3,35.

Muster zur Auswahl werden franco gerne zugesandt.

Reinwoollene Stricklumpen nehme zu den höchsten Preisen in Zahlung.

Der Stoff wird rockweise oder in jeder beliebigen Meterzahl verkauft.

Der ausgesuchte Stoff wird unter Nachnahme des Betrages versandt.

Max Schreiber

Damen-Mäntel-Fabrik
früher Schillerplatz 6 Mainz früher Schillerplatz 6
jetzt nur noch Schillerstraße 24, gegenüber dem
Offiziers-Casino.

Jaquettes von Mk. 2.50 an bis zu den feinsten
Fragen und Capes " " 1.50 " " " "
Staubmäntel " " 3.50 " " " "
Kinder-Jacken " " 1.— " " " "

jetzt nur noch Schillerstraße 24, neben dem Offiziers-Casino.

Weinversteigerungen der Vereinigung Rheingauer Weingutsbesitzer Frühjahr 1899.

Es kommen zur Versteigerung 10/1, 662/2, 43/4 und
1/6 Stück Rheingauer Weine aus den zur Vereinigung gehörigen
Gütern und zwar

- | | | |
|--------|---------------------------------|--|
| am | in | von |
| 8. Mai | Erbach | — Ernst Probst: 1886er, 1889er, 1892er,
1893er, 1895er, 1896er, 1897er; |
| 17. " | Erbach (Schloß Reinhartshausen) | — Er. Kgl.
Hoheit Prinz Albrecht von Preußen: 1886er,
1892er, 1893er, 1895er, 1897er, 1898er; |
| 18. " | Elville | — Excellenz Graf zu Elz: 1893er,
1895er, 1897er; |
| 19. " | Elville | — Lorenz Kett Wwe.: 1895er, 1896er,
1897er; |
| 20. " | Hattenheim | — Fürst. von Löwenstein'sche Ver-
waltung (Hallen): 1896er, 1897er, 1898er;
Freiherr von Stumm-Halberg: 1895er, 1896er,
1897er, 1898er; |
| 23. " | Schloß Johannisberg | — Fürstlich von Metter-
nich'sches Domäne-Inspektorat: 1896er, 1897er,
1898er; |
| 24. " | Deßloch | — Wilhelm Rasch: 1892er, 1893er;
1895er, 1897er, 1898er |
| 25. " | Deßloch | — Excellenz v. Stosch: 1896er, 1897er;
G. J. B. Steinheimer Wwe.: 1895er, 1897er, 1898er; |
| 26. " | Mittelheim | — Richard Wittmann: 1896er, 1897er;
Adam Herber (Winkel): 1895er, 1896er, 1897er;
H. Berna: 1897er; |
| 27. " | Geisenheim | — Graf von Jügelheim: 1897er
1898er; Jos. Burgeff: 1884er, 1886er und
1889er in Flaschen, 1893er, 1895er, 1896er |
| 29. " | Rüdesheim | — Hch. Gipschied Erben: 1895er,
1896er, 1897er, 1898er; Jos. Drß: 1895er,
1897er; |
| 30. " | Kloster Eberbach | — Königl. Domaine: 1892er,
1893er, 1895er, 1896er, 1898er; |
| 31. " | Rüdesheim | — Königl. Domaine: 1893er
1895er, 1898er Weißweine, 1893er, 1895er
1898er Rhammschäufel Rotweine. |

Versteigerungslisten, die gern franko übermittelt
werden, beliebe man von den einzelnen Versteigern
zu fordern.

Nähere Angaben enthält ein Orientierungs-Büchlein über
sämtliche Versteigerungen „Die Weinversteigerungen der Vereinigung
Rheingauer Weingutsbesitzer im Frühjahr 1899.“ das auf Wunsch
von unserem Schriftführer Richter in Rüdesheim a. Rh. kostenlos
ausgegeben wird.

Geisenheim i. Rheingau, April 1899.

Der Vorstand der Vereinigung.
Graf Jügelheim, stellv. Vorsitzender

Künstliche Zähne

und
Zahnoperationen schmerzlos etc.

Dentist E. Schirmer,
Mainz, Schillerplatz 6.



Peter Sulbert,

Spenglermeister
empfiehlt sich in der Anfertigung von
Klosetts- und Bade-
Einrichtungen
zu billigen Preisen.
Alle Arten Reparaturen
werden schnellstens besorgt.

Ewigen

Kleesamen,

acht Provencer, garantiert frei von
amerikaner Beimengung und seide-
frei sowie

deutschen

Kleesamen

empfiehlt bei billigsten Preisen
Max Schuster,
(Franz Hupp Nachfgr.)

Ziehung 2. Juni der beliebten Marienburger

Pferdeloose à 1 Mk.

11 Loose 10 Mark,
Porto u. Liste 20 Pf.

Zusammen 3200 Gew. i. W.

100,000

Hauptge-
winn i. W. **10,000**

Aachener Dombau-
und Krönungshaus

Geld-Lotterie

Ziehung 13., 14.,
15., 16. Juni 1899

Im glücklichsten Falle ist der
größte Gewinn Mark

500,000

1 Prämie 300,000 Mk.

1 Gew. 200,000 Mk.

1 Gew. 100,000 Mk.

u. s. w. total 8920 Geldgewinne
und 1 Prämie.

Baar ohne Abzug zahlbar.

Aachener Loose:

1/2 Mk. 10 — 1/2 Mk. 5 — 1/2 Mk. 2.50

Porto und Liste 20 Pf. mehr, empf.

und versendet nach unter Nach-
nahme — billige und sichere

Bestellung ist jederzeit möglich —
das General-Debit

Lud. Müller & Co.

Bank-
geschäft Berlin G., Breitestr. 5.

Telegr.-Adr.: Gfckmüller.



Fahr- räder!



Nur erstklassiges Fabrikat, anerkannt spielend leichter
Lauf, elegante Ausstattung, sowie sämtliche Zubehör- und
Ersatzteile empfiehlt

Carl Fellmer

Elville, Markt.

NB. Reparaturen werden in eigener neu eingerichteter Re-
paratur-Werkstätte schnellstens und sorgfältig ausgeführt.

Peter Fleschner II.

Pflastermeister

in Elville

empfiehlt sich zur solidesten und sachgemäßesten Ausführung von

Asphalтарbeiten aller Art

Gummihaltungen für Trottoire, Böse, Regalbahnen

Isolierungen gegen Grundwasser,

Gebäude-Isolierungen

Gewölbeabdeckungen

durch Spezial-Arbeiter

unter langjähriger Garantie.

Kalk

aus den Bundenheimer Kalksteinbrüchen.
Beste und billigste Bezugs-
quelle für

Ia. Stüdfalk

Ia. gelöschten Kalk (eingesumpft)

Weißkalk für

Tüncherzwecke

u. Verputzarbeit

Düngerfalk, Schwarzfalk f. gemahlen etc.

Ph. Nicolay,

in Schierkeim a. Rhein,

Baumaterialienhandlung und eigene Kalkbrennerei.

Köln-Düsseldorfer

Dampfschiffahrts-Gesell-
schaft.



Fahrplan vom 1. April 1899 ab.

Zu Berg.

Vorm. 8.30 bis Mainz.

Nachm. 12.30 " u. Mannheim.

" 4.20 " " "

" 6.00 " " "

" 7.00 " " "

" 7.45 " " "

Zu Thal.

Vorm. 8.30 bis Köln.

" 10.15 " " "

" 10.45 " " "Düsseldorf-Rotterdam

Nachm. 1.20 " Bingen.

" 3.50 " Rotterdam

" 5.00 " " "

*) Nur Sonn- und Feiertags.

†) Vom 1. Mai c. ab.

Die Agentur.

Das neue Bürgerliche Gesetzbuch

ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes und liefert
an unsere Abonnenten das elegant in Cassio gebundene

neue bürgerliche Gesetzbuch

zum Vorzugspreis von 70 A, an Nichtabonnenten für 1 Mark
pro Exemplar.

Exped. des „Rheingauer Beobachter“.

Confirmanden- Anzüge

in Kammgarn, Cheviot und Buxton von Mt. 12.00 an bis zu den feinsten.

Herren-Anzüge

in allen möglichen Farben und Stoffen von Mt. 14.00 an.

Knaben-Anzüge

neueste Fagons von Mt. 2.80 an.

Manns-Hosen

in hellen und dunklen Farben von Mt. 3.00 an, sowie

**Gehrockanzüge, Havelocks, Stadfahrer-
anzüge, einzelne Saccos u. Westen**

empfiehlt in größter Auswahl

Max Davids,

Kaufhaus für fertige Herren- u. Knaben-Garderoben.

Wiesbaden,

47 Kirchgasse 47, Ecke Mauritiusplatz.

Großes Tuchlager für elegante Anfertigung nach Maß in eigenem
Atelier unter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders.

D. OTTO, Sattler, Mainz.

Gegründet 1865. — Telphon Nr. 874.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft nach

6 Schillerplatz 6

(bisheriger Laden der Mantelfabrik Max Schreiber)
verlegt habe und empfehle in reichster Auswahl sämtliche

**Reise-Artikel, echte Rohrplattentoffer,
feine Lederwaren,**

**Reit-, Fahr- und Stall-Utensilien,
sowie Jagd-Artikel.**

Alle Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.

Die Eisenhandlung von **Jos. Hirsch**, Mainz
empfiehlt ihr grosses Lager in verzinkten
drahtgeflochtenen, Weinbergsdrä-
hten, Drahtspanner, allen Arten land-
wirtschaftl. Geräten, Spaten,
Hacken, Sensen, Sicheln, Wetz-
steinen, Dung- und Heugabeln,
Rechen, Jauhevertellern,
Pumpen, Achsen, Rad-
reifen in Walz- u.
Schmiedeseisen
etc. etc.
billigst.

Feste Preise. Jos. Hirsch, Mainz, Fischthorstrasse 2, Feste Preise.

Munition u.
Schusswaffen
Herde, Kessel
Oefen, Dachfenster,
Beschläge für Neubauten
Möbel und Särge in grosser
Auswahl zu ausserordentl. billigen
Preisen. **Ja. franz. Werkzeuge**
unter Garantie für Schreiner, Schlosser
Schmiede, Wagner, Zimmerleute etc. Grosses
Lager in Schieferplatten, Griffeln, Drahtstiften,
Schrauben, Nieten, Glaspapier, Kölner Leim

Spezialität:
Schwedische und astreine amerikanische
Zimmer-Thüren
Futter, Bekleidungen etc.
Emil Funcke.
Haupt-Comptoir und
Musterlager:
Coblenz, Schlossstr. 7,
wohin alle Anfragen zu
richten sind.
Lager: Frankfurt a. M. Nieden 15.
Illustr. Preislisten gratis und franco.

**Kupferklebe-
Kalk-Mehl**
D. R. P. No. 90031 u. 100618
zur leichtesten, schnellen u. billigen
Herstellung einer garantiert wirk-
samen Borkelaiser Brühe.
Mehrfach erprobt, handerte
Atteste von Behörden, Vereinen,
Wein- u. Obstkulturbesitzern zur
Verfügung.
Schwefelmilch
in Teigform
gegen den
Mehltau
(Oidium):
wird mit Kupferkalk-Präparaten
gemischt und demnach nur ein-
malige Spritzung.

Rehspritzen
bewährtes System.
General-Debitenre:
M. u. F. Rosendorn,
MAINZ
Dünger- u. Futterm.-Handlung.

**Wein u. Restauration
Weissen Schwanen**
W. A. Raupmüller
(vormals Hoffart)
in Mainz, Brand Nr. 13
neben dem Hauptpostamt.
Guter Mittagstisch.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Diners von 80 P. an.

Kanzlei-, Post- und Schreibpapiere
Konzept- und Normal-Konzeptpapiere
Zeichen- und Durchschreibepapiere
Prospett- und Seidenpapiere
Flaschenpapiere in allen Farben
Butterbrod-Papiere
Pack-Papiere
Stroh-Papiere
Bergament- u. Pergamentpapiere
Gold-, Silber- und Glanzpapier
Glosettpapier in Rollen und Blöcken
Crepe-Papier, einfarbig und chinesisch
Kartons, farbig und weiss
Pappen in grau und gelb
Löschblätter und Rechnungen in Blöcken
Linienbogen, Quittungen, Wechselformulare
Notenblätter, gumm. Aufklebeadressen
Schildchen, Postkarten in gelb und weiss
Briefpapier in Billet, Ottav und Quart
Kanzlei-Couvertis und Altensade
Geschäfts-Couvertis, reichlicher
Auswahl
Billet-Couvertis
in versch. Farben gefärbt
Couvertis in weiss, div. Grössen
Löschkartons, deutsche und engl.
Attendedel und Anhänger-Etiquettes
Trauerpapiere verschiedener Grössen
Trauer-Couvertis mit schm. und breit. Rand
Trauer-Karten, Trauerbildchen etc.
**Reisende Frühjahrs-Neuheiten in Brief-
Kassetten**, von den einfachsten bis zur
eleganteften Ausstattung zu
Engros-Preisen.
Menu-Karten in großer Auswahl
Tischkarten, Visitenkarten
Verlobungs-Karten
Adresskarten
**Glückwunsch-
Karten** f. Verlobungen,
Hochzeiten, Geburten,
Namenstagen, Geburtstagen,
Jubiläen etc. in den neuesten Genres.
Taufkarten und
Batzenzettel
Beileidskarten in großer Auswahl.
Geschäftsbücher in verschiedenen Grössen
Kopierbücher und Komptoir-Agenden
Soemmer's Briefordner
Schnell-Kopier-Karton à 20 4
Notizbücher, verschiedene Sorten
für Herren, Damen und Kinder
Tagebücher für Schulkinder
Visitenkarten-Taschen
Briefstaschen
Dokumenten-Mappen
Deutsche Reichstinte
Alizarin-Kopier-Tinte, Raifertint
Violett-schwarze Kopiertinte
Blaue, rote und grüne Tinten
Patent-Tintenlöcher
Stahlfedern in großer Auswahl.
Federhalter, Bleistifte, Blau- und Rotstifte
Radirgummi für Blei und Tinte
Brief- und Packsigellacke
Flüssiger Leim per Flasche 15 4
Blaue und rote Signir-Streife,
Nähenstichen,
Reissnägeln
Schablonen etc.

empfiehlt

Alwin Boege,
Buchdruckerei und Papierhandlung.

K. Rau,
Uhrmacher, Eltville.
Grosses Lager
Uhren aller Art. **Garantieren für
solide Werke
sämtlicher
Uhren.**
Schwarzwälder Gewicht-Uhren
von 3 Mk. an.
do. Kuckuck-Uhren
von 12 Mk. an.
Gold- und Silberwaren:
Myrtenkränze in Silber und versilbert, von 15 Mk. an
unter Glasglocken, passendes Geschenk zur silbernen
Hochzeit, **Haar-Ketten und -Beschläge.**
Herren- und Damenketten, Broschen, Ohrhinge,
Serviettenringe etc.
Trauringe vorrätig in allen Grössen.
Optische Waren: Brillen und Pincenez ver-
schiedener Art, Stereoscop, Barometer, Thermo-
meter, Milchwaagen, Lupen, Perspektiven in Leder,
Perlmutter und Elfenbein, Fieberthermometer mit
Prüfungsschein.
Reparaturen an optischen Sachen event. sofort.
**Uhren-Reparaturen auf Wunsch vorherige Preis-
angabe.**
Garantie für Uhren-Reparatur.